Jesuiten-Bräu,

großartig schön!
à Glas oder Krügel
nur 15 Pf.
Special-Ausschank
Saazer Hopfenblüthe,
3 Weißegasse 3.
Heute Schweinsknöchel mit Klößen.

Rest. z. Flora,
Lößnitzgrund.
Schöner und beliebter Ausflug.

„Katze",

Schloßstr. 30, Sporergasse.
Heute, sowie jeden Sonnabend
Schweinsknöchel,
dunkles Rizzibier,
u. Felsenkellerbier,
jetzt immer mit Kreisen.
Ergebenst **Wadenklee.**

Haideschlößchen-Restaurant
empfiehlt seinen geehrten Besuchern bekannten guten **Kaffee u. Kuchen**, gute **Küche**, **ff. Felsenkellerbier u. Kulmbacher-bier**, schön gelegene Zimmer.
Mit Achtung **Müller.**

Thormeyer's,
Friedrichstraße 12.
Sonntag Kirmesfeier.

„Strassburger Hof",
an der Frauenkirche 20.
Sensationell
Straßburger Hofbräu, Lichtenhainer Bier.
à Glas resp. Kännchen 15 Pf.
Mittagstisch:
Suppe 2 Gänge 60 Pf.
Heutige Abendkarte:

Gänsebraten m. vogtl. Klößen	50
Hammelbraten mit vogtl. Klöß.	35
Schweinebrat. mit vogtl. Klöß.	35
Sauerbraten mit vogtl. Klöß.	35
Pilaw von Hammel	30
Serbisches Reisfleisch	30
Leber (Wienerisch)	30
Esterhazy-Rostbratl	30
Gedünst. Schweinsniere	30
Klops à la Königsberg	30
Bratwurst und Sauerkraut	30
Gänseklein à la Maitre	30

2c. 2c.
Liste d. Kgl. Sächs. Landes-Lotterie.
Zum Besuch ladet ein
Marcus.

"Dresdn. Nachrichten" Nr. 312. Seite 6. Sonnabend, 7. Nov. 90
1. Culmb. Actien-Brauerei
Filiale Dresden, Schützenpl. 3b.
Verkauf in Gebinden von 18 Liter an & Flaschen.
Neuerbaut Saalon Lokalität. Schankhaus.

Münchner Kindlbräu

Moritzstrasse 19
empfiehlt vorzüglichsten
Mittagstisch.
Sonnabend den 8. Novbr. 1890:

Legirte Suppe mit Hirnnocke	10
Bouillon mit Fadennudeln	10
Hecht blau mit Petersilienauce	30
Pökelschweinsknochen mit Sauerkraut oder Klos	30
Rindfleisch mit Maieran-Kartoff.	30
Fricassé von Kalbsbrust	30
Pirolettes { Schoten und Rauchfleisch { Möhren	30
Cotelettes mit St.-Spargel	85
Truthahn gefüllt	40
Schweinsrücken	40
Fricandeau	40
Hammelkeule	40
Compot oder Salat	10
Schillerlocken	10

Billard.

Echt Pilsner u. vorzügl. Münchner
direkt vom Faß.
Otto Fugmann.

Carl Oestreich,
Restaurant am Brunnen,
Schössergasse 21.
Heute **Pökelschweinsknöchel** mit Sauerkraut und Klößen oder Meerrettig. ff. Biere. Alles Andere von bekannter Güte.
Für **musikalische Unterhaltung** ist bestens gesorgt.

Ein Gesellschaftszimmer
ist noch einige Tage in der Woche frei **Wermann's Hof**, Kanalgasse Nr. 21b. **Oskar Krusch.**

Vereinszimmer
für 25—30 Personen außer Sonnabend und Sonntag **frei.**
Kadner's Bierstuben.
Striesenerstraße 5.

Menzel's Wein- und Frühstücks-Stube,

29 Waisenhausstr. 29.
(Separater Eingang).
Täglich Prima
Holländische Austern
Reine Weine.
Reichhaltige
Frühstücks-Karte.
Kleine Preise.

Culmb. Bierhaus

Webergasse 28.
Vorzüglicher Mittagstisch,
preiswerth und richtige
Portionen.
Jeden Tag **Rindfleisch mit Gemüse.**
Ernst Schmidt.

Goldnes Faß,
Gasthaus und Restaurant, Münzgasse 3.
ff. Lager, echt Kulmbacher u. einfaches Bier. Stamm nach Wahl 30 Pf. — Sonnabend u. Sonntag von 7 Uhr an **musikalische Unterhaltung.**
Achtungsvoll **E. Klamm.**

Rebengold.

Damen und Herren
können gegen mäßiges Honorar **Contretanz** und **Quadrille à la cour** erlernen. Adressen unter **Q. 72** gef. niederzulegen in die Expedition dieses Blattes.

PRIVAT-BESPRECHUNGEN PRIVAT

Einladung
zur
Mitglieder-Versammlung
des
Allgem. Hausbesitzer-Vereins

auf
Montag den 10. November
Abends 8 Uhr
im **weißen Saale** des **Restaurants** zu den **„3 Raben"**, Marienstraße.
Tages-Ordnung:

1. Vortrag des Vereinsvorstandes über: „Der Zonentarif, seine Einführung in Ungarn und die Durchführbarkeit der Bestrebungen für erhebliche Herabsetzung der Personen-Fahrpreise auf den Eisenbahnen."
2. Besprechung und Vorführung des neuen Weber'schen Druckregulators für Wasserleitungen zur Minderung der Rohrdefekte durch theilweise Minderung des Rückstoßes beim Zudrehen der Ablaßhähne.
3. Debatte über etwaige aus dem Kreise der Versammlung zur Erörterung gestellte Interessenfragen.
4. Fragekasten.

Wir bitten um recht zahlreiches Erscheinen.
Der Allgem. Hausbesitzer-Verein zu Dresden.
Baumeister **Hartwig,** Vorstand.

Allemannia,
Verein ehem. Einj. Freiw.
Hirschoff's Restaur., gr. Brüderg.

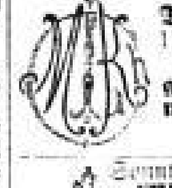
Freie Vereinigung Freundschaftsbund.

Umständehalber findet der für Sonntag den 9. Nov. a. c. angesagte **Familien-Abend** erst **Donnerstag den 13. d. M.** im Hotel „Kaiserhof" statt. **Anfang 8 Uhr.**
Eintrittskarten sind bei Herrn **Robert Temmler**, Wallstr. 5b, part., u. Hrn. **Robert Stelzner**, gr. Meißnerstr. 2, p., zu entnehmen.

Deutscher Kellner-Verein
Saxonia.

Unser diesjähriges
Winter-Vergnügen
zum Besten der Krankenkasse findet **Mittwoch den 12. d. Mts.** im Saale der **Centralhalle** statt.
Billets für Mitglieder und deren Angehörige sind im Vereinslokale, Galeriestraße 8, zu entnehmen. Um zahlreiche Betheiligung bittet
das Directorium.
C. Rüger, Vors.

Dramatisch. Verein
„Schiller".
Sonntag den 9. Novbr. 1890
Katerbummel nach Niederwartha.
Abfahrt 2,40 U. Friedrichstadt. Gäste herzlichst willkommen.
Der Vorstand.



Heute 1¼ Uhr **Tieckstr.**, morgen 11 Uhr **Kirche.**
Montag 9 Uhr **gesell. Beisammensein Schillerschlößchen.**

Sonntag den 9. Novbr.
Tharandt-Grüllenburg
(Gemeinschaftlich. Hirschessen). Abfahrt 9 Uhr. Rückfahrkarte Tharandt.

Familienabend
des M.-G.-Vereins verein. Böttcher
Sonntag den 9. November
in den Sälen des
Feldschlößchens.
Anfang ½6 Uhr.
Es ladet ein **d. V.**

Apollo.

Heute Sonnabend punkt ½9 Uhr **Uebung** bei **Renz**, Marienstraße. **D. V.**

Fortbildungsverein
für Arbeiter jeden Berufs
Serrestraße 14.
Heute Abend ½9 Uhr **Vortrag** des Bildhauers u. Lehrers Herrn **Steinmann:** „Die künstlerische Bestimmung und das System der gothisch. Architectur." 1. Theil — Anmeldung neuer Mitglieder täglich.
Zum Cursus in **Stenotachygraphie** können sich nur bis **morgen Vorm. 10 Uhr** noch Theilnehmer melden.
Zum **Englisch, Schreiben, Deutsch, Rechnen** u. **Zeichnen** werden noch Theilnehmer gesucht.
Montag, den 10. November, **Turner-Versammlung.**
Dienstag, den 11. Novbr.,
18. Sänger-Stiftungsfest
im **Tivoli.** **Karten** für Mitglieder und Angehörige sind beim Oeconom zu entnehmen.
Der Vorsitzende.

Letztmalige Gewinn-Ausgabe
unserer **Wohlthätigkeits-Lotterie** heute im **Hotel Kaiserhof Nachmittags 3—5 Uhr. Bis 5 Uhr nicht abgeholte Gewinne verfallen zu Gunsten des Unternehmens.** Daselbst sind auch Gewinn-Listen zu haben.
Verein Dresdner Gastwirthe

Große öffentliche
Krankenkassen-Versammlung

heute Sonnabend, 8. Nov., Abends 8 Uhr,
im Saale des **„Trianon".**
Tages-Ordnung:
„Die Stellung der freien Hilfskassen zur Novelle des Krankenkassen-Gesetzes".
1. Referent Herr **J. Frässdorf,** Vorstand der Central-Kranken- u. Sterbekasse der Töpfer Deutschlands.
2. Referent Herr **E. Feurig,** Vorstand des Deutschen Krankenkassen-Verbandes.
Debatte.
Die Herren Arbeitgeber und Arbeitnehmer von Dresden und Umgegend werden in ihrem eigenen Interesse dringend eingeladen.
Der Einberufer: **R. Holz.**

Deine **Liebe** ist mein **Leben.**

Schöpfung.

Heute Abend ½8 Uhr **Gesammtprobe** Käufferstraße 4, zu der die Mitglieder der drei Akademien eingeladen werden.

Ehrenerklärung.
Die gegen Herrn **E. Wilde,** Neust. Gasanstalt, ausgesprochene Beleidigung nehme ich hiermit zurück. **H. Vogel.**

Aufforderung!

Es werden alle Diejenigen, welche eine berechtigte Forderung an Fräulein **Ottilie Springer** zu haben glauben, ersucht, sich mit derselben schriftlich an Hrn. Doctor **Carl Bernhardt,** Advokat in Baden bei Wien, Pfarrgasse 10, zu wenden.

A. Z. 100.
Mein süßes Lieb! Möge sich Dir all. Das erfüll., was Du am heiß. ersehnst. Gott reichst. Seg. a. d. Haupt.

Zittau: Am Sonnabend 5 Uhr in meiner Wohnung.

Die Direction des Residenztheaters wird gebeten, doch morgen, Sonntag, Nachm. 4 Uhr,
Die Kaffeegust'l
zur Aufführung zu bringen.
Einige Nachmittags-Besucher.

Hans, wo bist Du?

Liebesgeschichte.
Die Mutter fragt mit ernstem Ton:
„Du kommst ja ohne Hut?" —
„Der liegt im Elbstrom", spricht der Sohn,
„In kühler Wasserfluth": —
„Der Sonntagswind kam", er weiter sprach,
Da sprach das Mägdelein
„Ja, wenn Du laufen schnell darnach,
Dann wär' der Hut noch Dein."
Es meint der Sohn: „Das ging nicht an,
Ich küßt' mein Liebchen nur,
Traun, was der Wind mir angethan,
Das hab' ich kaum gewußt.
Und Hedwig sprach: „Mein süßer Schatz,
Laß treiben Wind und Fluth,
Bei Büchner findest Du Ersatz,
Den allerfeinsten Hut.
Auch Büchner Schirm steht zum Verkauf,
Bewährt in Sturm und Wind,
Den spannst zum Schutz Du künftig auf,
Wenn wir beisammen sind!"
Der Präsident.

Das rühmlichst bekannte **vorzügliche echte**
Eau de Cologne

aus der Fabrik von Louis Zumpelt hier, dem **besten Kölner Fabrikat ebenbürtig,** dabei **bedeutend billiger,** können wir allen Konsumenten aufs Beste empfehlen. Zu haben bei **Paul Teucher,** Pragerstraße 29, sowie in allen feinen Parfümerie-, Seifen- und Drogen-Geschäften. **R.**

Bei **Verdauungsstörungen** bewähren sich **vorzüglich Dr. Strubell's**
Rhabarber-Pillen.
Nur echt in der **Salomonis-Apotheke** zu Dresden. **R.**

Loden-Joppen

aus **Bayern,** für **Herren** und **Knaben** in größter, billigster Auswahl b. **Schlafrock-Meyer, Frauenstr. 8 u. 10,** gegenüber Herrn Kleppberbein. **M. & B.**

Kaufen

Sie bei **C. H. Wunderling,** Altmarkt 18 (Ecke Kreuzkirche), Ihren Bedarf in **Lamas, Rockflanells, Hemden- u. Blousen-Barchent,** sowie fertigen **Hemden, Röcken, Jacken, Beinkleidern** 2c. und Sie werden sehen, daß Sie dort sehr billig und reell bedient werden. **R.**

Wer eine gute Cigarre rauchen will, verlange die **„Bahia"** bei **A. E. Simon, Circusstraße 45,** Ecke Pillnitzerstraße. **S. F.**

Nur Frau

Kublinski. Zahnkünstlerin, **22 Amalienstraße 22** (neben Hotel Amalienhof), kann ich aus **vollster** Ueberzeugung allen Damen bestens empfehlen. Frau **Kublinski** ist die einzige Dame, welche **gänzlich schmerzlos Zähne** plombirt und zieht, sowie **vorzüglich passende** künstliche Zähne **schmerzlos** einsetzt.
Frl. M. R.

Billige

Reste in Kleiderstoffen, Lama, Barchent 2c. kauft man in großer Auswahl bei **Theod. Pfeiffer,** gr. Meißnerstr. 5. **A. Z.**

Auf die in der Struvestraße 5 stattfindende
Auction

von Schuhwaaren wird besonders aufmerksam gemacht. **M. R.**

Bruno Köberling's
altbekannte Filzschuhfabrik, Wallstraße 12 und **Antonsplatz 12,** bietet in ihren **erweiterten** Räumen **Filzschuhe** in **Massenauswahl** mit Filz- und Lederlohlen, **Filzpantoffeln, Filzstiefel, alle Arten praktische, warme Fußbekleidungen.** Bei diesem **riesenhaften** Lager sind die Preise so **niedrig** gestellt, daß Jedermann dieses Geschäft zufrieden verläßt. **J. G. N.**

Goldene

Damen-Uhren, herrliche Muster, von den einfachsten bis zu den hochfeinsten, **silberne Damen-Uhren,** feine **Glashütter** und **Schweizer Herren-Uhren** in **Gold** und **Silber, Regulateure, Wand-Uhren** findet man in großartiger Auswahl zu **billigen** Preisen im altrenomm. Uhren-Geschäft von **G. Lorenz, 2 Schössergasse 2. A. G.**

Meyer's Joppen

aus **Bayern** findet man nur beim **Schlafrock-Meyer, Frauenstraße 8 u. 10,** gegenüber Herrn Kleppberbein **M. & B.**

Unentbehrlich
für jede Dame ist eine **schwarze Tricot-Taille.** Wer dieses Kleidungsstück **gut, billig** und **ausgezeichnet** passend kaufen will, bemühe sich in die **Tricot-Taillen-Fabrik** von **Carl Eißler, Falkenstraße 26.**
S. . . . . .

Portemonnaies,

Cig.-Etuis, Briefe., Hand-, Markt- u. Reisetaschen, Koffer, Albums 2c., gut gearbeitet und billigst bei **C. Heinze,** Breitestr. 11, **Eckladen, Lederwaaren-Specialität.** **R.**

Auf die Dresdner
Filzschuh-Fabrik,
Freibergerstraße 8, wird ganz besonders aufmerksam gemacht.
R. F.

Bitte, trinken Sie
Karlsbader Kaffee
von **Max Thürmer,** Dresden. Einzelverkauf: Fabrik Kaulbachstr. 18, H.-G. **C. F. Reichelt,** Seestraße 6.

Bruchleidende
finden sichere Hilfe bei **Herm. Pöhnert u. Frau,** Trompeterstraße 7, früher gr. Brüdergasse. **H. W.**

Wer ein gutgehendes Geschäft kaufen od. **verkaufen** will, wende sich vertrauensvoll nur an **Klein & Co.,** ☞ **Jahnsgasse 2, I. R.**

Gold- u. Silberwaaren
findet man in größter Auswahl zu billigsten Preisen bei **Carl Hager,** jetzt nur noch **Scheffelstraße 15. H.**

Frau
Elise Weichhold,
Zahnkünstlerin, hier, Serrestraße 1, 2 Etage, Ecke Amalienstraße, bietet auch weniger bemittelten Frauen Gelegenheit, für **mäßigen Preis** eine **vorzügliche Arbeit** zu erhalten. Eine 16jährige erfolgreiche Praxis als Zahnkünstlerin steht Frau Elise Weichhold a. Beweis zur Seite. **S.**

Gold- und Silber-
Waaren kauft man **vorzüglich** und **billig** nur bei **M. Sippel,** Waisenhausstraße 17, nahe dem Georgplatz. **K.**

Zöpfe! Zöpfe!
sowie **jede** erdenkliche Haararbeit finden Damen bei sauberster Arbeit zu derartig billigen Preisen **nur** im Friseurgeschäft v. **Carl Hagedorn, Annenstr. 12,** vom Postplatz 6. Laden rechts. **S.**

Knaben-Paletots
und **Anzüge, in eigener Werkstelle auf das Solideste angefertigt,** kauft man zu äußerst **billigen Preisen** ein bei **L. Hetze, Bautznerstraße 20.** NB. Ein Posten **vorjähriger Paletots u. Anzüge für Knaben zu halben Preisen. V.**

Liebste Mama!
Bitte gehe z. Damenfriseur **Leo Stroka,** Seestr. 5, 1. Et., gegenüber der Zahnsgasse, nur dort findest Du die reizenden **Puppen-Köpfe,** an denen ich nach Herzenslust frisiren kann.
Deine Wanda.

Nur 1 Monat

getragene **Pariser Winter-Ueberzieher, Anzüge, Hosen, Jackets** u. **neue Knaben-Anzüge. Paletots und Kaiser-Mäntel** werden zu den billigsten Preisen verkauft: jetzt nur **Rosenstraße 31, 1. Et.** bei **H. J. Krawetz.** Man bittet auf die Hausnummer 31 und nur 1. Et. zu achten. **A. K.**

☞ **Möbel,**
Betten, Uhren, Gardinen, Teppiche, Kleiderstoffe, Hüte, Stiefel, Damen-Mäntel, Herren-Garderobe, Hängelampen ☞ kauft man **nur** billig und gut, sowie auch auf ☞ **Abzahlung** ☜ im **Abzahlungs-Bazar** von **J. Berkowitz Nachf., Wettinerstraße 7, 1. Et.,** Ecke der Palmstraße. **S.**

Möbel

und **Polsterwaaren, Betten, Uhren** erhält **Jeder** unter **leichten Bedingungen** im **Abzahlungs-Bazar** von **S. Sachs, Neumarkt 11,** 1. Etage.
S.

Knaben-Joppen

aus Bayern findet man nur beim **Schlafrock-Meyer, Frauenstraße 8 u. 10,** gegenüber Herrn Kleppberbein. **M. & B.**

Emaillegeschirr,
Niederlage große Brüdergasse 8, Ecke Quergasse, beste u. billigste Bezugsquelle. **O. Rückert.**

Wer seine Uhr
schnell, gut u. billig reparirt haben will, bemühe sich zu **Oehme,** Uhrmacher, an der Sophienkirche. **Preisangabe vorher. M. B.**

Haar-Uhrketten,
reizende, fertigt billigst nur **Rich. Freisleben,** Postplatz 1, zwischen der Wettiner- u. Annenstraße. **V.**

Im
Abzahlungs-Bazar
von **S. Sachs, Neumarkt 11, 1. Et.,** erhält man auf **wöchentliche, 14tägl. od. monatliche Abzahlung Kleiderstoffe in Wolle, Halbwolle u. Seide, Lama und Flanelle, Leinwaaren, Bettzeuge** 2c. **L.**

Auf Abzahlung
erhält man im **Abzahlungs-Bazar** von **S. Sachs, Neumarkt 11, I.,** neben St. Rom, **Herren- u. Damengarderobe** (fertig u. nach Maß), **auch für Kinder. G.**

Filzschuhe

empfehlen wir besonders von **Rich. Schubert, Annenstraße 12,** vis-à-vis der neuen Post. **G.**

Seit Jahren kaufe ich meinen **Kaffee** in der Kaffeehandlung von **Adolf Matthäi, Große Brüdergasse 22,** woselbst ich stets **reell** bedient wurde.
Z.

Oschatzer
Filzwaaren, echte, kauft man billig in den **Niederlagen Wilsdrufferstraße 33** und **Pillnitzerstraße 42. S.**

☞ **Wo**
bekommt man die berühmten **Waldheimer Filzschuhe, Stiefel und Pantoffel?** Nur Am See Nr. 23 bei **Ernst Schöne. B. F.**

Taschenuhren,
goldene u. silberne, nur gut und billig, kauft man bei **Oehme,** an der Sophienkirche. **P. F.**

Schmerzlos,

ohne die schmerzbereitende Bohrmaschine, **plombirt nur Frau Kublinski,** Zahnkünstlerin, Amalienstr. **22.** Zähne.
Viele Damen.

Theater, Concerte, 8. Novbr.
Filial-Billet-Verkauf: „Invalidendank", Seestraße 6, I.

K. Hoftheater. Altstadt.
213. Vorstellung.
Mittel-Preise.
In der neuen Bearbeitung:
Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg.
Handlung in 3 Aufzügen von R. Wagner.

Hermann, Landgraf	Hr. Nebuschka
Tannhäuser	Hr. Riese
Wolfram von Eschinbach	Hr. Scheidemantel
Walter von der Vogelweide	Hr. Anthes
Biterolf	Hr. Schrauff
Heinrich der Schreiber	Hr. Hofmüller
Reinmar von Zweter	Hr. Gutzschbach
Elisabeth	Fr. Wittich
Venus	Frl. Malten
Ein junger Hirt	Frl. Bräuning
Edelknaben des Landgrafen	Frau Betrich, Frl. Hummel, Frl. Fröhlich

Das Arrangement im „Venusberg" vom Herrn Balletmeister Köller, ausgeführt vom Balletpersonal.
Anfang ½7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.
Sonntag: Carmen.
Montag: Geschlossen.

(In der Neustadt.)
Mittel-Preise.
Ein Volksfeind.
Schauspiel in 5 Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von Wilhelm Lange.

Doktor Otto Stockmann	Hr. Wiene
Johanna, seine Frau	Frl. Guinand
Petra	Frl. Politz
Walter } ihre Kinder	Frl. Müller II
Ferdinand	Marg. Leder
Hans Stockmann	Hr. Swoboda
Niels Morten Kiil, Gerbermstr.	Hr. Schubert
Hovstad, Redacteur	Hr. Bauer
Billing, Mitarbeiter	Hr. Lerbert
Schiffskapitain Horster	Hr. Busse
Buchdruckereibes. Thomsen	Hr. Jaff
Großhändler Wirk	Hr. Schmidt
Ein junger Herr	Hr. v. Strauwitz
Ein Mann	Hr. Ulrich
Ein Betrunkener	Hr. Georgi
Herren: Herren Bürgin, Taeim, Richter und Kunz.	
Bürger: Herren Lober, Erdmann, Helbig, Neumann und Scheibe.	
Handwerker: Herren Schilt und Zächert.	
Arbeiter: Herren Lorenz und Spors.	

Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.
Sonntag: Der Unterrichtssecretair.
Montag: Maria Stuart.

Residenz-Theater.
(Fernsprech-Amt I, Nr. 3202.)
Gewöhnliche Preise.
Gastspiel des Herrn Carl Sontag.
Zum ersten Male:
Die Haubenlerche.
Schauspiel in 4 Akten von E. v. Wildenbruch.

August Langenthal	Hr. Bach
Hermann, f. Halbbruder	Hr. Jordan
Juliane, beider Cousine	Frl. Claaßen
Frau Schmalenbach	Frl. Schmidt
Lene, ihre Tochter	Frl. Gläßner
Ale Schmalenbach	*
Paul Zieleich	Hr. Heimerding

Ale Schmalenbach *.* Carl Sontag a. G.
Anfang ½8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Morgen 2 Vorstellungen.
Nachmittags bei gewöhnlichen Preisen: Die Kaffee-Gust'l.
Abends: Gastspiel des Herrn Carl Sontag: Die Haubenlerche.

CONCERTE.
Gewerbehaus (Trenkler) Anf. ½8 Uhr.

Victoria-Salon
Waisenhausstraße Nr. 25.
Grosse Vorstellung.
Anfang ½8 Uhr.